

WINFRED P. LEHMANN

**DIE GEGENWÄRTIGE RICHTUNG  
DER INDOGERMANISTISCHEN  
FORSCHUNG**



BUDAPEST 1992

## ARCHAEOLINGUA

is a Publication Series jointly edited by the  
Archaeological Institute of the Hungarian Academy of Sciences  
and the Linguistic Institute of the University of Innsbruck

Editors:

SÁNDOR BÖKÖNYI and WOLFGANG MEID

Assistant Editor:

ERZSÉBET JEREM

This monograph is the extended version of an article published  
in *General Linguistics*, Vol. 30, No. 1, 1990, under the heading  
"The Current Thrust of Indo-European Studies".

Translation into German by Konstantin Wöbking, Innsbruck.

The Cover Photograph shows a silver coin of the Boi (1<sup>st</sup> century B. C.),  
found at Réte (Reca, district of Galanta, Slovakia) from the collection of the  
Hungarian National Museum, Budapest

ISBN 963 7391 63 0

HU-ISSN 1216-6847

1992

ARCHAEOLINGUA ALAPÍTVÁNY

Archaeological Institute of the Hungarian Academy of Sciences  
H-1250 Budapest, Üri utca 49

Word Processing and Desktop Editing by Konstantin Wöbking, Innsbruck

Printed by AKAPRINT, Budapest.

9220728

## Inhalt

1.	Gegenwärtige Ziele .....	7
2.	Fortschritte im sprachwissenschaftlichen Verständnis .....	10
2.1	Bestimmung charakteristischer Sprachtypen .....	10
2.2	Schlüsse aus Erkenntnissen, die spezielle Typen betreffen .....	12
2.3	Schlüsse aus Arealstudien .....	15
2.4	Fortgesetztes Vertrauen in die Methode der Vergleichung und die Methode der internen Rekonstruktion in der historischen Sprachwissenschaft ..	17
2.5	Methoden, die auf der Beachtung der oben ausgeführten Verfeinerungen beruhen .....	21
3.	Nutzanwendung sprachwissenschaftlicher Erkenntnisse .....	23
4.	Die frühen Wohnsitze der Sprecher des Indogermanischen .....	25
4.1.1	Das Gebiet nördlich des Schwarzen und Kaspischen Meers als Heimat der Indogermanen; befürwortende Argumente .....	27
4.1.2	Kritik an dieser Hypothese .....	29
4.2.1	Kleinasien als Heimat der Indogermanen; günstige Argumente .....	32
4.2.2	Probleme bei dieser Hypothese .....	33
4.2.3	Das südliche Zentralplateau .....	35
4.3	Der Balkan als Urheimat der Indogermanen .....	38
4.4	Die Heimat im vierten Jahrtausend .....	42
5.	Sprachliche Hinweise, unter Ausschluß des Lexikons .....	43
5.1	Hinweise aufgrund innerer Muster .....	44
5.2	Der Erkenntniswert charakteristischer Sprachstrukturen für ein genaueres Verständnis sprachlicher Phänomene .....	46

6.	Der sprachwissenschaftliche Rahmen .....	48
6.1	Die Grammatik des Indogermanischen .....	49
6.1.1	Phonologie .....	51
6.1.2	Morphologie .....	56
6.1.3	Syntax .....	56
6.1.4	Mögliche Beziehungen zu anderen Sprachgruppen, nahegelegt durch grammatikalische Eigenheiten .....	57
7.	Das semantische System .....	59
8.	Stützung der Chronologie durch den Vergleich sprachwissenschaftlicher Daten betreffend Wirtschaftsform, Technologie und Sozialstruktur .....	63
9.	Der vermutete soziale, geistige und geographische Hintergrund für die Ausbreitung der Indogermanen .....	68
	Bibliographie .....	81